

## Durchwachsene Bilanz am Luganer See

Alex Bregenzer steigt mit Atemproblemen aus / Toni Partheymüller überzeugt in der U23

In Rivera nördlich des Luganer Sees starteten Marina Partheymüller, Adrian Endres und Alex Bregenzer vom Haibike KMC Team des RV Viktoria Wombach beim ersten europäischen Rennen der UCI World Junior Serie. Gegen starke internationale Konkurrenz ging es in der Schweiz um Punkte für die Weltrangliste und um Nominierungskriterien für EM und WM. Vor allem Bregenzer rechnete sich Chancen auf Weltranglisten-punkte aus, die es nur für die ersten zwanzig Plätze gibt. Aufgrund seiner Punkte aus dem letzten Jahr durfte er in der ersten Reihe des Feldes mit über 150 Fahrern starten. Zwei Runden lang sah es auch so aus, als könnte er sein Ziel erreichen, doch dann bekam er Atemprobleme und musste das Rennen aufgeben. Adrian Endres hatte die wesentlich ungünstigere Startposition und musste in der Startphase zweimal wegen Stürzen vor ihm anhalten. „Ich bin danach nie so richtig in Tritt gekommen.“ lautete seine nüchterne Bilanz. Immerhin konnte er sich von Startposition 130 auf Platz 92 vorarbeiten. Marina Partheymüller stürzte im Rennen der Junioren in der letzten Runde und konnte das Rennen nicht zu Ende fahren..

Toni Partheymüller musste in seinem ersten U23-Rennen ganz am Ende des Feldes starten. Auf dem technisch äußerst anspruchsvollen Kurs konnte er in jeder der fünf Runden einige Plätze gut machen. Das Ziel erreichte er auf Position 28. Am kommenden Wochenende startet das Team zum Auftakt der internationalen KMC Mountainbike Bundesliga in Bad Säckingen. Dort werden auch die Vereinskollegen Robin Hofmann (Team Haibike Ötztal) und Maximilian Brandl (Lexware Mountainbike Team) wieder ins Wettkampfgeschehen eingreifen.



Um das große Feld zu entzerren wurde der Start beim Rennen der UCI Junior Serie in Rivera (Schweiz) auf eine mehrspurige Schnellstraße verlegt. Erste Reihe links: Alex Bregenzer.  
Foto privat.